

DOGMATISCHE GRUNDSÄTZE DES CHRISTLICHEN BIBELVERSTÄNDNISSES

1. Grundsatz:

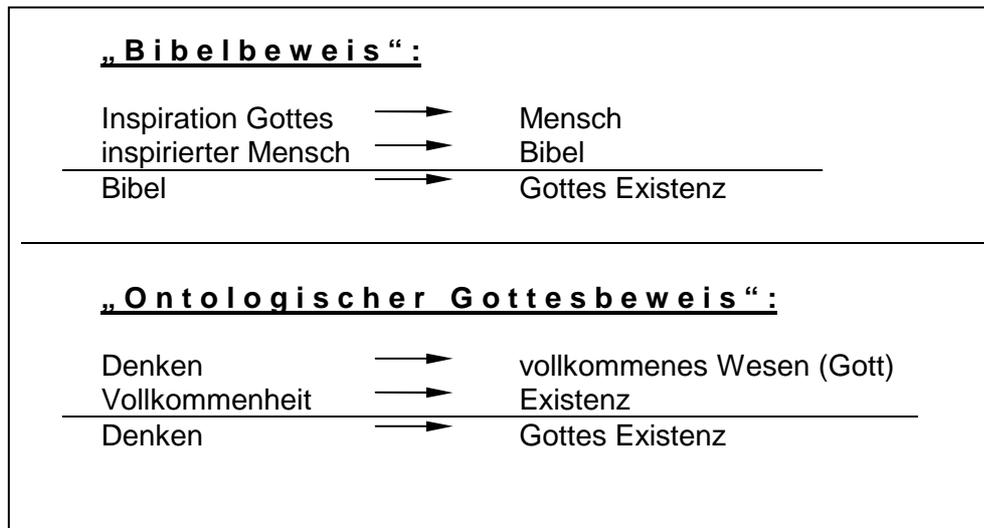
Die Bibel bringt die „Existenz Gottes“ zum Ausdruck.
(Wie?)

2. Grundsatz:

Sie macht Aussagen über das Verhältnis des Menschen zu Gott.
(Wie kommen diese Aussagen zustande?)

3. Grundsatz:

Gott „inspiriert“ den Menschen, der die Bibel schreibt:
Grund und Gegenstand dieser Inspiration sind Gott.
Gott „erklärt“ seine Existenz durch den inspirierten Menschen,
indem er sein Verhältnis zum Menschen erklärt.



4. Grundsatz:

Durch das Erleben der Inspiration (Produkt: Bibel) erfährt der Mensch

- sein Verhältnis zu Gott als Initiator dieser Inspiration,
- die Kraft dieser Inspiration („Ursache“) als Kraft des Glaubens,
- die Transzendenz seines eigenen Daseins überhaupt.

5. Grundsatz:

Die Bibel lehrt nicht den Glauben an sich, sondern sie bringt als niedergeschriebenes Wort die „Auswirkung“ des Glaubens zum Ausdruck.

- a) Kraft des Glaubens = „Ursache“
- b) Wort der Hl. Schrift = „Wirkung“